

Mühlenbecker Land – Mit der satten Mehrheit von 18 Stimmen gaben die Parlamentarier des Mühlenbecker Landes Montagabend grünes Licht für die Aufstellung eines Bebauungsplan für den Bergfelder Sportplatz

Von Volkmar Ernst

Gut besucht mit Gästen auch aus Bergfelde war die Sitzung der Gemeindevertretung im Mühlenbecker Land.

Der soll, da geeignete Flächen in Hohen Neuendorf fehlen, auf Schönfließer Gelände entstehen.

Konkret handelt es sich um die Fläche zwischen der S-Bahntrasse und den Grundstücken entlang der Fasanenallee im Mühlenbecker Viertel von Bergfelde.

Geplant ist der Bau von zwei Fußballplätzen, eine Tartanbahn von 400 Metern Länge, ein Multifunktionsgebäude sowie ein Vereinsheim für den Sportverein Grün-Weiß Bergfelde.

Seit mehreren Jahren sucht die Stadt Hohen Neuendorf in Absprache mit der Landesplanung Brandenburg nach einem geeigneten Standort. Fast ebenso lange rühren die Gegner und Befürworter des Vorhabens für ihre Mitstreiter die Werbetrommel.

Mit ihrem Votum haben die Mühlenbecker Kommunalpolitiker nun jedoch den Planungsprozess in Gang gesetzt. Die Sportler freuen sich, dass sie damit ihrem Ziel – endlich bessere Trainings- und Spielmöglichkeiten zu erhalten, ein Stück näher gekommen sind. Die Gegner laden sie ein, sich intensiv an den Planungen zu beteiligen. Die ließen daran keinen Zweifel und kündigten an, den Planern genau auf die Finger zu sehen